

Pfarrblatt Gschwandt

DER NEUE Ruf



- Rückblick: Erntedank, Jubelhochzeit und Pfarrwallfahrt
 - Schwerpunkt Trauer Teil 2
 - Advent und Weihnachten
 - Neuigkeiten aus Kindergarten und Krabbelstube
 - Neue Minis
 - Rückblick Weinlesefest
- ... und vieles mehr erwartet euch in diesem Pfarrblatt!

Vor...

Vorbereitungen sind zu treffen, damit wir bereit sind für das Fest und die Ankunft, die wir erneut feiern.

Vorstellungen sind zu prüfen, damit wir uns in rechter Weise auf das Wunder einlassen, das wir erneut feiern.

Vorfreuden sind zu bereiten, damit wir froh sind beim Fest über Gottes Menschenfreundlichkeit, die wir erneut feiern.

Paul Weimantel



20-C+M+B-23

Sternsingen.
Millionen
Schritte für
eine gerechte
Welt.



Helfen
Sie bitte
mit!
DANKE!



Online
spenden für
Menschen
in Not.
sternsingen.at

Liebe Pfarrbevölkerung!



Wenn ich an Gschwandt denke, dann freue ich mich immer, dass es hier so eine lebendige Pfarre mit so lieben Menschen gibt! Gerne komme ich immer wieder zu euch und feiere die Gottesdienste und Feiern mit euch.

So haben wir vor wenigen Wochen ein wunderschönes Erntedankfest gefeiert. Das Fest hat mich besonders berührt. Trotz Regen war es ein schönes Fest. Kinder und Jugendliche, Frauen und Männer, alle haben mitgefeiert. Von meiner Seite einen herzlichen Dank an alle, die zusammengeholfen haben bei der Planung und Durchführung des Festes. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Danach haben wir das Hochfest von Allerheiligen gefeiert. Für viele war es eine Zeit der Trauer und des Schmerzes. Allerdings ist es ein Fest, das uns nicht nur an den Tod unserer lieben Verstorbenen erinnert, sondern an die Auferstehung. Dafür haben wir die Gräber gesäubert und sie mit wunderschönen Blumen und Pflanzen geschmückt. Wir haben die Gräber beleuchtet mit Kerzen, die ihr Licht in verschiedenen Farben ausstrahlten. In der Dunkelheit ist diese Beleuchtung besonders schön zu sehen. Dieses Bild drückt ein berührendes Zeichen aus: Ein Zeichen unserer Liebe, Wertschätzung, Beziehung und Verbundenheit zu den lieben Verstorbenen, die in den Gräbern liegen. Das macht den Friedhof, besonders zu Allerheiligen zu einem wahren „Friendens-Hof“; zu einem Ort der Ruhe und des Friedens.

Vielleicht ist jemand an einem Grab vorbei gegangen, auf dem weder Blumen noch Kerzen standen, weil

es keinen mehr aus der Familie gibt, der noch am Leben ist, der sich darum kümmert, oder auch, weil die Familie nicht mehr vor Ort lebt. Für solche Gräber könnte man eine extra Kerze mitnehmen und anzünden, um den Verstorbenen, die in diesen Gräbern ruhen auch unsere Wertschätzung und Nächstenliebe zu schenken. Seit ein paar Jahren ist dies ein Vorsatz von mir. Denn als Christinnen und Christen sind wir im Leben und Tod Schwestern und Brüder im Herrn.

Im Advent erwarten wir mit Freude das Fest der Geburt des Erlösers. Die Adventzeit ist mir besonders wichtig. Denn ich erlebe sie hier ganz anders als bei mir in meiner Heimat. Das Bild vom Kranz und den Kerzen ist mir neu. Es begleitet mich und gibt mir Kraft in meiner inneren Reise zu Weihnachten. Da jede Woche eine weitere Kerze angezündet wird, wird auch die Dunkelheit weniger und das Licht heller. So wie die Dunkelheit weniger wird, so möge alles, was euch belastet und schwer macht, auch weniger werden und was euch Freude und Frieden bereitet, möge sich wie das Licht vermehren. ✨

Ich wünsche euch und all euren Lieben zum Advent und darüber hinaus gute Gesundheit und Gottes Segen. *

Und noch eine Bitte: Für die Sternsingeraktion bitte ich Kinder und Erwachsene um Ihre Mithilfe. Diese Hilfe unter gutem Stern ist eine sehr wichtige Aktion - das weiß ich aus eigener Erfahrung aus meiner Heimat!

Euer Pfarrmoderator,
Mag. Thomas Adamu



Erntedankfest

Nach zwei Jahren „Erntekrone on tour“ feierten wir heuer das Erntedankfest wieder wie früher in der Kirche – und das zwei Mal und mit vielen Mitfeiernden von jung bis alt.

Die wunderschön gebundene und geschmückte Erntekrone der Landjugend Gschwandt führte den Festzug zur Kirche an. Der Musikverein Gschwandt begleitete die Prozession, an der auch eine große Abordnung der Goldhauben,- und Kopftuchgruppe Gschwandt teilnahm. Die Bauernschaft brachte die Erntegaben zum Altar und die Freude über die Ernte war bei allen spürbar. Da wir im Gottesdienst um 9 Uhr auch Diakon Franz Xaver Muhr offiziell als neuen Liturgischen Mitarbeiter begrüßten, waren sowohl Pfarrmoderator Thomas Adamu, unser ehemaliger Pfarrmoderator Alois Kainberger und unsere Pfarrassistentin Anna-Maria

Marschner, sowie PGR-Obfrau Bettina Plasser und ihr Stv. Stefan Schimpl in die Feier eingebunden.

Zur zweiten Erntedankfeier brachten die Kinder des Ortes die Erntegaben in die Kirche und Kindergartenkinder trugen wunderschöne Erntekronen als Kopfschmuck. Die Kirchenbesucher standen bis in den Eingang und unterstrichen so auch Beliebtheit dieses schönen Festes.

Für nächstes Jahr planen wir – wenn das Wetter es zulässt – das Erntedankfest auf der Wiese hinter der Kirche und zwar schon am Sonntag, 17. September um 10 Uhr. Es soll ein gemeinsames Fest von Alt und Jung werden. Es ist doch schön, wenn die Kirche zu klein wird, weil so viele gerne kommen!

*Peter Sommer und
Anna-Maria Marschner
Fotos: Peter Sommer*





Jubelhochzeit

Im Rahmen einer festlichen Wortgottesfeier gestaltet vom Kirchenchor unter der Leitung von Annemarie Hauer und Walter Kienesberger an der Orgel feierten am 25. September insgesamt 12 Jubelpaare ihr Hochzeitsjubiläum gemeinsam mit der Pfarrgemeinde. Diakon Franz Xaver Muhr, der mit dieser

Wortgottesfeier seinen Dienst als liturgischer Mitarbeiter in unserer Pfarre begann, erbat nach der Erneuerung des Eheversprechens für das diamantene, sechs goldene und fünf silberne Hochzeitspaare den Segen Gottes. Als ich ihn bei den Dankesworten als zukünftigen Diakon für Gschwandt vorstellte,

gab es spontanen Applaus. Auch Bürgermeister Fritz Steindl fand treffende Worte zu diesem Jubeltag, gratulierte herzlich und lud die Jubilare anschließend zum Mittagessen in die Wurzenhütte ein.

Anna-Maria Marschner
Foto: Peter Sommer

Totengedenken und Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes

Am Sonntag, 16. Oktober 2022 hat der Kameradschaftsbund mit einem Gedenkgottesdienst in unserer Pfarrkirche und einer Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal an die Opfer aller Kriege und die verstorbenen Kameraden gedacht. Der Kameradschaftsbund sieht sich gerade in der heutigen Zeit – man denke an den Krieg in der Ukraine – immer mehr verpflichtet, mit entsprechenden Aktivitäten, z.B. das Totengedenken, darauf hinzuweisen, dass die Vergangenheit, die österreichische Geschichte, nicht vergessen wird. Die Geschichte zu kennen und daraus zu lernen ist wichtig um die Zukunft mit Frieden gestalten zu können.

Die geistliche Leitung der Messfeier und der Kranzniederlegung, an



der auch viele Gschwandtnerinnen und Gschwandtner teilgenommen haben, hatte Pfarrmoderator Kons.Rat Alois Kainberger, dem für seine tiefgreifende Predigt besonderer Dank gebührt.

Die Musikkapelle unter der Leitung von Lukas Lahninger gestaltete den musikalischen Rahmen.

Im Anschluss an das Totengedenken wurde vom KB die Jahreshauptversammlung abgehalten.



Neben der Erledigung der Tagesordnung stand als wichtigster Punkt die Neuwahl des Vorstandes am Programm. Mit Obmann Franz Wampl, OStv. EOBm. Hermann Forstinger, Kass. Josef Weißmann, Kass.Stv. Rudolf Holzinger und Schriff. Josef Hebesberger wurde der „alte“ Vorstand einstimmig wieder gewählt.

Josef Hebesberger
Fotos: Magdalena Lahninger



Pfarrwallfahrt

Mit dir geh ich alle meine Wege – egal bei welchem Wetter!

Unter diesem Motto machten sich 20 Gschwandtner Pfarrmitglieder nach einem frühmorgendlichen Segen gespendet von unserer ehemaligen Pfarrassistentin Christine Rossmann auf nach Vorchdorf. Begleitet von einigen Regenschauern aber auch trockenen Phasen bei sehr angenehmen Temperaturen genoss die Gruppe die ca. 13 km lange Strecke über viele bis dato noch unbekannte Forst- und Nebenstraßen. Zwei kurze Andachten bei kleinen Kapellen am Wegesrand und die abschließende Messe gefeiert mit Pfarrer Alois Kainberger und Pfarrassistentin

Anna-Maria Marschner am Ziel in der kleinen, schmucken Einsiedler Kirche rundeten den Vormittag stimmungsvoll ab. Der Tradition gemäß sammelten die TeilnehmerInnen am Wegesrand allerhand Blüten und Blätter und konnten so auch einen wunderschönen Pilgerbuschen mit in die Kirche nehmen. Die Gruppe war sich beim gemeinsamen Mittagessen einig, dass es 2023 unbedingt einer Wiederholung bedarf. Ein besonderer Dank gilt Klemens Portenschlager, dem Ober-Pilger-Navigator, der die Route ausgewählt und uns umsichtig ans Ziel gebracht hat!

Magdalena Lahninger



Unterschied: Pilgern – Wallfahrt

Überall geht es um das Unterwegssein zu sich selbst und zu Gott.

Beim Pilgern steht nicht das Ziel im Vordergrund, sondern der Weg dorthin. Im aufmerksamen wahrnehmen mit allen Sinnen – Innerlich und Äußerlich wird jeder Schritt zum Gebet. Es geht um die Erfahrung, die ich auf dem Weg mache. Die Natur wird zur Lehrmeisterin auf dem Weg. „Pilgern ist eine wunderbare Möglichkeit, Freundschaft mit sich selbst zu schließen.“ (Melanie Wolfers)

Bei der Wallfahrt steht das Ziel im Fokus, es geht um das Ankommen an einem besonderen Heiligen Ort. Der Wallfahrer hat meistens ein Anliegen für sich oder Angehörige, dass er betend zu seinem Ziel trägt mit der Intention Erhörung und Lösung zu finden.

Christine Rossmann

KiWoGo & Pasta

Nach zwei Jahren ohne Kindergottesdienste im Pfarrsaal wurde heuer vom Kinderliturgiekreis eine neue Idee umgesetzt: ein Kinderwortgottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Nudelessen. Auch die familienfreundliche Beginnzeit um 10:15 Uhr und die Aussicht an diesem Tag gemeinsam in Gesellschaft und nicht alleine zu Hause zu essen (und zu kochen), lockte viele Gschwandtner Familien und Kinder ins Pfarr-

heim. Ein großes Danke gebührt den Köchen Josef Burghardt, Christian und Susi Ziegler und Gabriel Uhl, die für die 80 bzw. beim zweiten Mal über 100 Gäste Gäste Nudeln und Sauce Bolognese kochte! Der vollgefüllte Saal zeugte davon, dass es sich lohnt neue Wege einzuschlagen und so freuen sich jetzt schon alle auf die nächsten Termine, wenn es wieder heißt: „Auf die Pasta, fertig, LOS!“

Magdalena Lahninger



Tod und Trauer

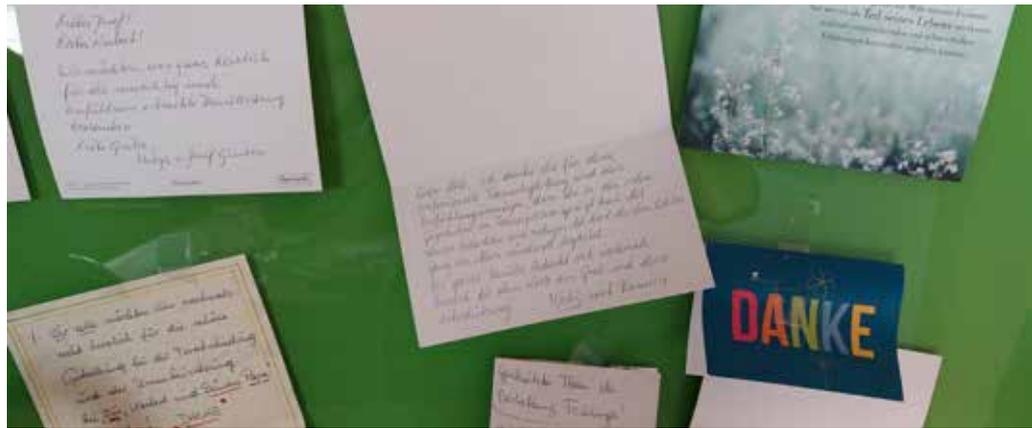
Die Diözese Linz setzt im Herbst 2022 einen Kommunikationsschwerpunkt zum Thema „Tod und Trauer“. In der letzten Ausgabe des Pfarrblatts ist der erste Teil eines Interviews abgedruckt, das Anneliese Fuchshuber mit Chef und Seniorchef des Bestattungsunternehmens Feichtinger führte. Hier nun die Fortsetzung:

Was empfindet ihr als die wichtigste Eigenschaft, die man für diesen Beruf mitbringen muss?

Josef und Norbert: Ruhe, Ruhe, Ruhe (auch wenn man sie selber gerade nicht hat, darf man keine Hektik verströmen oder Trauernde drängen) und Sensibilität, Rednergabe, deutliche Sprache,... man wächst in so einen Beruf hinein und muss sich manches anlernen, man braucht schon Zeit,...

Gibt es etwas, wo du sagst: davon träume ich manchmal? Das kommt mir immer wieder einmal unter?

Besonders schlimm ist der Tod von Kindern, von guten Bekannten oder von Freunden. Wenn man gerufen wird, weiß man ja noch keinen Namen. Viele sterben nicht im



Bett, sondern erleiden einen Unfall, da sind dann die Umstände oft weniger schön. Und wenn man dann die Person erkennt, ist es unter Umständen sehr schwierig, Ruhe zu bewahren und den erforderlichen professionellen Beistand zu leisten.

Wer ist für den professionellen Internetauftritt verantwortlich?

Norbert: das meiste mache ich selber, es hilft aber schon die nächste Generation mit, unser Sohn Jürgen ist da sehr tüchtig.

Die dauernde Erreichbarkeit und manch schwierige Fälle stellen sicher eine Belastung dar, wie werdet ihr damit fertig?

Norbert: Wandern, bergsteigen, Gespräch mit der Familie, manchmal wäre eine psychologische Be-

treuung, wie sie beim Roten Kreuz üblich ist, notwendig.

Josef: Ich bin ja auch noch Tischler, die Andersartigkeit dieser Arbeit lenkt mich ab.

Gibt es einen persönlichen Leitsatz, ein Lebensmotto?

Ich freue mich, wenn ich dem Nächsten in einer schwierigen Lebensphase helfen kann, wenn ich die Angehörigen begleiten und unterstützen darf.

Anneliese Fuchshuber bedankt sich für das Gespräch.

Übrigens: Zahlreiche Dankeschreiben, vorerst aufgepinnt und später gesammelt, zeugen davon, dass man diese besonnenen, sympathischen Profis wirklich zu den Nothelfern zählen kann.



Ein Raum für Trauer, Begegnung und Erinnern im Maximilianhaus in Attnang-Puchheim

Jeden 3. Donnerstag im Monat jeweils 15.30 bis 17.00 Uhr
15. Dezember 2022, 19. Jänner,
16. Februar, 16. März, 20. April,
11. Mai und 15. Juni 2023

Trauercafé

Das Trauercafé im Maximilianhaus ist ein Angebot für alle Menschen, die trauern. Trauernde können einen Kaffee genießen, über ihre Trauer sprechen, einander zuhören, erinnern, ähnlich Betroffene kennenlernen. Das Trauercafé ist ein offener Treffpunkt. Kommen und gehen ist jederzeit möglich. Kommen Sie einmal oder öfter.

Begleitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen.

Keine Anmeldung erforderlich!



Selig die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Mt 5

Sternenkinder-Andacht



Auch wir sind Familie – mit Sternenkinder im Herzen.

So steht es auf einer Karte geschrieben, die wir vor einigen Jahren bei der Andacht zum Gedenken an früh verstorbene Kinder ausgeteilt haben. Auch heuer laden wir

Angehörige, die um ein Kind trauern anlässlich des Worldwide Candle Lighting Day am Sonntag, 11. Dezember 2022 um 16.00 Uhr zu einer Andacht in die Kirche ein. Im gemeinsamen Gebet werden wir unsere Familien und unsere Kinder in Gottes Licht stellen und um Kraft und Segen bitten.

*Anna-Maria Marschner und
Franz Xaver Muhr*

**Andacht zum Gedenken
an früh verstorbene Kinder**

Sonntag, 11. Dezember 2022
16 Uhr
Pfarrkirche Gschwandt

Zum **Worldwide Candle Lighting** wird am 2. Sonntag im Dezember abends um 19 Uhr Ortszeit eine Kerze für jedes verstorbene Kind angezündet. Diese Kerzen werden von außen gut sichtbar an ein Fenster gestellt. Durch die Zeitverschiebung von jeweils einer Stunde erlöschen die Kerzen in einer Zeitzone und werden in der nächsten

entzündet. Dadurch entsteht der Eindruck einer Lichterwelle, die in 24 Stunden einmal um die gesamte Erde wandert. „That their light may always shine“ oder auf Deutsch „Möge ihr Licht für immer scheinen“, ist die Grundidee hinter dieser Lichterwelle zum Worldwide Candle Lighting.



Nachmittag für Trauernde

Unter dem Thema: **„Trauer... und wie du wieder in die Freude findest“** findet am Dienstag, 7. März von 14 bis 16 Uhr im Pfarrsaal ein Nachmittag mit Inputs von Sabine Bürgler für enge Angehörige von Verstorbenen statt, deren Tod schon zumindest ein Jahr zurückliegt. Begleiten wird den Nachmittag Pfarrassistentin Anna-Maria Marschner.

„Trauer... und wie du wieder in die Freude findest“

Dienstag, 7. März
von 14 bis 16 Uhr
im Pfarrsaal

Sabine Bürgler ist Lebens- und Sozialberaterin, Trauerbegleiterin und musste selbst mit schweren Verlusten leben lernen, insbesondere mit dem Tod ihres damals 45 Jahre alten Ehemannes am Weihnachtstag 2018. Nun begleitet sie insbesondere Trauernde nach dem ersten Trauerjahr.

Anmeldung bis 2. März im Pfarrbüro oder unter pfarre.gschwandt@dioezese-linz.at



Es gibt ein Leben nach der Trauer, oder lass es mich besser sagen, es gibt ein Leben mit der Trauer.

Sabine Bürgler



Exerzitionen im Alltag

Vorbereitendes Treffen: 16.Feb
Begleittreffen: 2.März., 9.März,
16.März, 30.März
Begleitheft: 10 Euro

Die Lebens-Zeit von Madeleine Delbrêl (1904-1964) und die damalige Situation der Kirche in Frankreich weisen viele Parallelen mit unserer momentanen Lage auf: Corona noch nicht zu Ende, ein unsäglicher Krieg in der Ukraine, Klimakatastrophen-Szenarien hier und dort. Fast nur Fragen, kaum wirkliche Antworten; da ist es loh-

nenswert mit Madeleine Delbrêl ohne Landkarte aufzubrechen. Mit den Impulsen aus dem Fastenbegleiter der KLB Bayern wollen wir uns wieder als Exerzitiengruppe auf den Weg durch die Fastenzeit machen. Wöchentliche Treffen jeweils am Donnerstag um 19:30 Uhr im Pfarrsaal werden uns helfen die täglichen persönlichen Gebetszeiten zu Hause (ca. 15 min) in Treue zu halten. Ich freue mich auf Anmeldungen: anna-maria.marschner@diozeseze-linz.at; 0676-8776 5853



News vom Fachteam Liturgie

Aus unserem Fachteam Liturgie möchten wir von so manchen Veränderungen berichten und unseren Dank aussprechen.

Wir freuen uns, dass aus dem neuen Pfarrgemeinderat Sabine Stelzhammer und Fritz Almhofer-Amering ab Dezember ihren Dienst als KommunionshelferIn in Gschwandtun werden. Ebenso begrüßen wir als neue LektorInnen Sabine Stelzhammer und Walter Rechenmacher. Wir sind dankbar, dass Franz Xaver Muhr als Liturgischer Mitarbeiter bei uns eingestiegen ist. Heute möchten wir einige Männern vor den Vorhang holen, die einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen unserer Liturgischen Feiern leisten und meist im Hintergrund ihren Dienst tun. Franz Hauer ist als Techniker immer besonders gefordert, wenn Kirche outdoor gefeiert wird. Gottesdienste auf der Wiese, Allerheiligenandacht, die Steuerung der Heizung in der Kirche – Franz Hauer hilft, wo er kann. Ein großes Danke an ihn für seine Verlässlichkeit und den guten Ton bei unseren Feiern!

Ebenso danken wir Günter Söllner und seinem Team für den Lotsendienst bei Prozessionen und Begräbnissen, sowie für's unkomplizierte Aufstellen von Bänken bei Gottesdiensten im Freien.

Insbesondere herausheben möchten wir heute Hans Schobesberger, weil er ein Jahrzehnt lang tatkräftiges Mitglied in unserem Liturgie-Team war und mit der neuen Periode ausgestiegen ist. Ein gesunder Menschenverstand im Tun und Handeln und dabei noch gute Entscheidungen treffen – dies zeichnet Hans Schobesberger aus. Seine unkomplizierte Art, sein tiefes Gottvertrauen und sein unermüdlicher Einsatz für die Liturgie in der Pfarre machen ihn besonders aus.

Jahrelang organisierte er die Maiandachten und die Gelöbniswallfahrt. Diese Dienste wird er nun in andere Hände übergeben.

Hans, wir danken dir von Herzen für deine Zeit mit uns im Liturgiekreis und freuen uns, dass du weiterhin viele deiner Dienste in der Pfarre behalten wirst wie z.B. die Kreuzwegandachten der KMB, die Totenwachen, das Binden der Fronleichnamskranzerl, das Aufschreiben der Messintentionen an Sonntagen,... Wir freuen uns schon wieder auf den von dir gebundenen Adventkranz! Vergelt's Gott für alles!

*Christine Hörtenhuber und
Anna-Maria Marschner
im Namen des Liturgiekreises*



Franz Hauer



Günter Söllner



Hans Schobesberger

Kindergarten- und Krabbelstube

Unser Kindergarten und die Krabbelstube wachsen jedes Jahr. Wir freuen uns alle neuen MitarbeiterInnen im Kindergarten und in der Krabbelstube zu begrüßen und wünschen ihnen viel Freude an der Arbeit mit den Kindern.

Herzlich Willkommen...

Mein Name ist **Stefanie Schoibl**, ursprünglich komme ich aus dem Innviertel und seit letztem Herbst wohne ich in Gschwandt.



In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit Freunden, mache Sport oder gehe ins Kino.

Nachdem es mich nach der Matura vorerst in die Buchhaltung verschlagen hat, habe ich meine Berufung als Kindergartenpädagogin gefunden und freue mich schon, zukünftig die Kinder der roten Gruppe als gruppenführende Pädagogin ein Stückchen ihres Lebensweges zu begleiten.

Dabei ist mir besonders wichtig, ihnen eine wertschätzende Umgebung zu bieten, in der sie sich frei entfalten können.

Mein Name ist **Carola Schober** und ich bin seit September 2022 als Kindergartenhelferin 15a neu im Team. Mit meiner Familie lebe ich in Oberweis/Laakirchen. Es macht mir große Freude mit Kindern zu arbeiten. Mit ihnen zu la-

chen, zu spielen und sie zu unterstützen.

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne in der Natur unterwegs – im Sommer zu Fuß und im Winter mit meinen



Tourenskiern.

Ich freue mich sehr, dass ich als „Springerin“ alle Gruppen kennenlernen kann. Als Busbegleitung beaufsichtige ich morgens und mittags die Kinder während der Fahrt in den Kindergarten und nach Hause.

Mein Name ist **Lisa-Maria Binder**.

Ich bin zwanzig Jahre alt und komme aus Rutzenmoos. In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, bei schönem sowie kaltem Wetter!



Ich freue mich auf das kommende Kindergartenjahr und alle Erfahrungen die es mit sich bringt!

Mein Name ist **Silvia Mörwald**, ich bin ausgebildete Kindergartenpädagogin, 38 Jahre alt und wohne mit meiner Familie (Florian, Flora und Xaver) in Gmunden.



In meiner Freizeit bin ich gerne draußen unterwegs, um mich sportlich zu betätigen und die Natur zu genießen. Zur Ent-

Wir suchen dringend eine Reinigungskraft mit 17 Stunden für den Kindergarten Gschwandt!

spannung spiele ich Geige oder lese ein gutes Buch. Ich bin bereits sehr herzlich im Team des Kindergarten Gschwandt aufgenommen worden und freue mich auf viele schöne Stunden mit den Kindern!

Hallo! Mein Name ist **Maximilian Hörtenhuber** und ich verstärke in den nächsten

Monaten als Zivildienstler das Team des Kindergartens Gschwandt. Ich bin 19 Jahre alt und Absolvent der HL-BLA St. Florian. In meiner Freizeit setze ich mich gerne mit der familieneigenen Landwirtschaft auseinander. Weiters bin ich aktives Mitglied der Landjugend, in welcher ich mich im Vorstand engagiere.



Ich freue mich auf eine aufregende Zeit im Kindergarten.

Das Kindergarten und Krabbelstubenteam

Einschreibung für Kindergarten und Krabbelstube

Di, 17., Mi, 18. und Do, 19. Jänner 2023

jeweils 14:00 – 16.30 Uhr

Wir bitten alle Erziehungsberechtigten ein internetfähiges Gerät (Handy oder Laptop) mit zur Einschreibung zu bringen.

Spielgruppe

Mittendrin statt nur dabei sind 9 Kinder im Alter zwischen vier Monaten und drei Jahren mit ihren Müttern in den beiden Spielgruppen. Wir treffen uns montags bzw. dienstags zum Singen, Basteln und Spielen im Pfarrheim. Zu unseren Ritualen gehört natürlich auch die gemeinsame Jause und

ein gemütlicher Kaffee für die Mamas. Neben der Fortsetzung der Spielgruppe startet am 29.11. auch eine neue Loslassgruppe. Ich freue mich auf lustige Stunden!

Anmeldung jederzeit möglich bei Tamara Zahrl: 0650 4032044

Melanie Niedermair-Auer



Neue Minis

Am Sonntag früh aufstehen? Seine Freizeit für die Kirche und ihre Besucher investieren? Sich in den Dienst für Jesus und seine Nächstenliebe stellen?

Das ist ein Engagement, das viele Erwachsene nicht bereit wären zu zeigen. Umso bewundernswerter ist es, dass genau solche Attribute von den Kindern in unserer Pfarrgemeinde beim Ministrantendienst gepflegt werden.

Da in den letzten Jahren durch Corona die Gemeinschaft der MinistrantInnen geschrumpft ist, freut es uns doppelt, dass sich wieder neue Kinder bereit erklärt haben den Ministrantendienst zu übernehmen.

Am 23.10.2022, dem Weltmissionssonntag, hatten wir die Ehre bei der Aufnahme von fünf neuen Mi-



nistrantinnen dabei zu sein. Marlene Barlian, Emma Gruber, Sabrina Neudorfer, Miriam Seiter und Lilly Pointl-Ferstl wurden feierlich mit dem Empfang des Zingulums und einem Holzkreuz zum Umhängen (selbst gefertigt von Hermann Stieger) selbst gefertigt von Hermann Stieger in den Ministrantenstand erhoben. Zum würdigen Abschluss gab es eine Agape bei strahlendem Herbstsonnenschein am Kirchenplatz, organisiert vom Arbeitskreis



„Feste und Feiern“.

Katja Kröpfl war leider verhindert und wird deshalb beim Gottesdienst am 1. Adventsonntagaufgenommen.

DANKE an alle unsere Minis für euren Einsatz und Dienst im Sinne von Jesus! Es ist schön, wenn junge Menschen sich in der heutigen Zeit für Werte, wie Pflichtbewusstsein und Gemeinschaftssinn engagieren.

Bernadett Hummer
Fotos: Josef Egger

Nikolaus

Von 4.-6. Dezember wird der Nikolaus heuer wieder die Kinder und ihre Familien besuchen! Anmeldeformulare gibt es im Kindergarten, in der Kirche und zum Download auf der Pfarr-Homepage. Spenden, die dem Nikolaus mitgegeben werden, kommen Menschen in Not in Gschwandt zugute. Der Heilige Nikolaus ist uns ein Vorbild in seiner tätigen Liebe und seinem Vertrauen in Gott. So können wir uns wie die Kindergartenkinder zusagen: Sei auch du ein Nikolaus!

Anna-Maria Marschner

Anmeldungen bitte bis 28.Nov. im Briefkasten des Pfarrhofes abgeben!



Am Samstag, den 1. Oktober sind 14 Kinder mit den Jungscharleiterinnen und Jungscharleitern nach zwei schwierigen Jahren ins neue Jungscharjahr gestartet. In einer Spielegeschichte haben wir an diesem lustigen Nachmittag das Küken Piepmatz auf der Suche nach seiner Mama unterstützt. Die Bilder zeigen, wie viel Spaß wir alle dabei hatten!

In diesem Jahr wird es einmal im Monat für alle Kinder eine Gruppenstunde geben. Interessierte Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger ab der 3. Klasse Volksschule sind jederzeit willkommen!

Für die Sommerferien 2023 planen wir auch wieder ein Jungschar-Ministrantenlager. Sobald der Termin feststeht, werden wir euch informieren.

Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit bei mir melden!

Katharina Holzinger
(0699/17252515)

Jungschar-Termine bis Ostern

Samstag, 17.12.

14:00-15:30 Weihnachtsfeier

Freitag, 20.01.

16:00-17:30 Gruppenstunde

Samstag, 18.02.

14:00-15:30 Faschingsfeier

Freitag, 24.03.

16:00-17:30 Gruppenstunde

Samstag, 01.04.

14:00-15:30 Spielegeschichte





Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der KfB!

Do, 2. Feb. 2023
19 Uhr Lichterprozession, Lichtmessgottesdienst, Kerzenssegnung



Aktion Fastensuppe
Herzlich laden wir am 2. Fastensonntag nach den Gottesdiensten zur Fastensuppe in den Pfarrsaal ein!

Fr, 10. Feb. 2023
19 Uhr „Gebet am Feuer“: Gebetszeit mit Impulstexten und Liedern im Meditationsraum im Pfarrhof, besonders für jüngere Frauen der KfB und Interessierte. Anmeldung bis 9.2. in der Pfarrkanzlei. Max. 10 Teilnehmerinnen.

Do, 23. März 2023
19 Uhr: Dekanatsveranstaltung „FrauenZeit“, Thema: „Immer im besten Alter“, Pfarrheim Pinsdorf

Di, 28. Feb. 2023
19 Uhr Kreuzweg, gestaltet von der kfb

Fr, 03. März 2023
19 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Fialikirche Ort
So, 05. März 2023



Köch:in des Guten Lebens

Gemeinsames entwicklungspolitisches Engagement verbindet viele Frauen in der Katholischen Frauenbewegung in Österreich. Um die 70 Projekte in den Ländern des Südens werden von der Aktion **Familienfasttag** verantwortungsvoll betreut und unterstützt.

Unser Selbstverständnis, für eine gerechte Welt hier und jetzt einzutreten, motiviert uns zu solidarischem Handeln. Seit 1958 wird die Aktion Familienfasttag alljährlich organisiert und österreichweit unter dem Motto „Teilen“ durchgeführt.



Auch heuer wieder durften wir die runden Jubilare zu einem gemütlichen Mittagessen einladen und gratulieren auch auf diesem Wege herzlich zum Geburtstag. Es ist immer interessant was dabei aus vergangenen Tagen erzählt wird.

Sei so frei

Dieses Jahr leuchtet der Stern der Hoffnung für Familien in Guatemala. Bei uns ist kochen auf offenem Feuer ein Abenteuer, dort in den Bergen von Guatemala noch traurige Tatsache. Diesen Advent sammeln wir für Holzsparöfen, wofür weniger Holz benötigt wird, kein Rauch im einzi-



gen Wohnraum entsteht und die Wärme länger bleibt. Ein solcher Holzsparofen kostet derzeit auf Grund der allgemeinen Teuerung 590,- Euro.

Am 11. Dezember stellen wir die heurige Aktion von „Sei so frei“ bei der Messe vor und bitten um Ihre Spende am Sonntag, 18. Dezember. Schaffen wir es gemeinsam, dass zwei neue Holzsparöfen (siehe Bild) in Guatemala gekauft werden können?

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende dabei!

Helmut Ramp

” Sternsingen

Sternsingerproben-Termine im Pfarrsaal

Sonntag, 4. Dez.

10 Uhr nach der
Familienwortgottesfeier

Freitag, 17. Dez.

16:00 - 17:00 Uhr
(Liederprobe und Gebiets-
einteilung)

Samstag, 31. Dez.

9:30-10:00 Uhr

**Anmeldung bitte zur 1. Probe
mitbringen!**

Jedes Jahr bringen die SternsingerInnen den Segen und die Hoffnung auf ein gutes neues Jahr und sammeln für Menschen in Not. 2023 ist das Schwerpunktland Kenia. Heuer werden wir in unserer Pfarre die Sternsingeraktion wieder „von Haus zu Haus“ durchführen. Dafür



suchen wir viele Kinder, Begleitpersonen und Familien, die eine Gruppe zum Mittagessen einladen. Auch Erwachsene können heuer gerne als KönigInnen mitgehen, damit wir alle Haushalte besuchen können. Die SternsingerInnen werden am 2. und 4. Jänner 2023 in Gschwandt unterwegs sein. Die Listen mit der Gebietseinteilung hängen ab Weihnachten im Schaukasten, sind auf der Pfarrhomepage und werden über die PfarrWhatsApp-Gruppe verschickt.

Du warst vor drei Jahren bei der Sternsingeraktion dabei? Bitte komm wieder!

Du warst noch nie beim Sternsingen dabei und überlegst, ob das etwas für dich sein könnte? Trau dich und geh heuer erstmals als König/Königin singend durch Gschwandt! Wir brauchen dich!

*Anna-Maria Marschner und
Maria Leeb
0650/4484492*

Gottesdienste für Familien

Samstag, 26. Nov.

16:00 Uhr Adventkranzsegnung

2. Adventsonntag, 4. Dez.

9:00 Uhr Familienwortgottesfeier,
anschl. Sternsingerprobe

3. Adventsonntag, 11. Dez.

17:30 Uhr: „Advent unterm
Sternenhimmel“ (Dauer ca. 40
min) Treffpunkt Kirchenplatz
bei Schönwetter: Laternen-
wanderung zum Friedhof mit
Andacht, bei Schlechtwetter in
der Kirche. Bitte Laterne
mitbringen!

Sa, 24. Dez.

15:15 Uhr: Kinderweihnacht
16:15 Uhr: Kinderweihnacht

Do, 6. Jän.

9:00 Uhr Familien-
Gottesdienst mit Sternsängern

So, 5. Feb.

9:30 Uhr Kindersegnung im
Kindergarten

So, 19. Feb.

9:00 Uhr Faschings-
Wortgottesfeier
Kommt verkleidet in die Kirche!



Bild: Freepik.com

So, 19. März

10:15 Uhr KiWoGo + Pasta im
Pfarrsaal

Palmsonntag, 2. Apr.

10:00 Uhr Palmsegnung und



Firmung

Die Anmeldung zur Firmvorbereitung ist noch bis 31. Dezember 2022 in der Pfarrkanzlei möglich. (Einfach in den Briefkasten werfen!) Die angemeldeten Jugendlichen beginnen die Firmvorbereitung unter dem Thema „**Heiliger Geist, bring Farbe in mein Leben!**“ mit dem Firmstart am Freitag, 20. Jänner um 17 Uhr im Pfarrsaal. Es wird dieses Mal ein Pflichtprogramm und ein vertiefendes Programm für

all jene geben, die möchten. Zum Vertiefungsprogramm sind auch die bereits 2022 Gefirmten eingeladen!

Das Formular zur Anmeldung kann auf der Pfarrhomepage heruntergeladen werden.

Wir freuen uns auf den Weg der Vorbereitung auf die Firmung mit euch!

*Anna-Maria Marschner und
Jenny Gassner*



Wussten Sie, dass...

... die **Außenfassade der Garage des Pfarrhofs** neu verputzt und gemalt wurde? Sepp Unterholzer und sein Sohn Michael waren als Profis am Werk und dank der großen Hilfe von Mieter Günter Hesenberger, Finanzausschussobmann Helmut Huemer und Fritz Almhofer-Amering sieht die Fassade jetzt nicht nur wieder schön aus, sondern auch der Schimmel wurde entfernt. Danke auch besonders an Maler Franz Pammer, dass er der Pfarre immer entgegenkommt, wenn wir seine Unterstützung



brauchen!

... es zwar heuer leider kein Adventsingen in der Gschwandtner Kirche geben wird, aber der **Kirchenchor beim Adventsingen in der Pfarrkirche Traunkirchen** am Sonntag, 18. Dezember um 17 Uhr singen

wird? Auch der Traunkirchenchor und weitere kleine Gruppen sind zu hören. Herzliche Einladung!

... wir auch in der Kirche nun mit dem Heizen sparen müssen? Gott sei Dank haben wir im Rahmen der Innenrenovierung auf **Infrarotheizung** umgestellt! Das Mesnerenteam bittet um direkte Rückmeldungen, falls es zu kalt ist während der Gottesdienste. Ein herzliches Vergelt's Gott für die Spenden für die Kirchenheizung!

...dass es ein neues Fachteam des Pfarrgemeinderates zu **Spiritualität und Schöpfung** gibt? Das Team formiert sich gerade. Sabine Stelzhammer (sabine.stelzhammer@aon.at) und Walter Rechenmacher (walter@rechenmacher.vision) freuen sich, wenn sich noch Interessierte melden, die gerne mitmachen möchten!

... die Ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und Mitarbeiter heuer zusätzlich zu einem kleinen Adventskalender **selbst gegessene Kerzen** von Horst Oberndorfer (taub und blind) bekommen? Nach dem Großein-



kauf der Pfarre meinte seine Mutter: „Das ist für uns wie ein sehr gut gelaufenes Schloßer Advent-Wochenende.“ Wer noch Weihnachtsgeschenke sucht: Kerzen von Horst Oberndorfer gibt es im Grubweg 4 in Pinsdorf. Voranmeldung bitte unter: 07612/67258

... es heuer wieder das beliebte **Frühstück nach den Rorate-Gottesdiensten im Advent** geben wird? Vielen Dank dafür an Herta Holzinger und Ingrid Hummer für die Bewirtung der Gäste und für die Musik bei den Roraten an Monika Weißmann, Ingrid Burgstaller und Thomas Schneebauer.



Eine erschütternde Familien- nachricht aus der Ferne

Am 14. Oktober erreichte mich die traurige Nachricht, dass Eyads (Familienvater der syrischen Familie, die 2016/17 bei uns im Pfarrheim wohnte) Schwägerin Kafa an Krebs erkrankt ist. Kafa, ihr kranker, arbeitsloser Mann und ihre fünf Kinder leben in dramatischen Verhältnissen in der zerstörten Stadt Homs, Syrien. Wir unterstützen Kafas Familie über den Eine-Welt-Kreis seit einem Jahr, damit sie halbwegs über die Runden kommen.

Kafa ist nach ihrer Operation nun wieder zuhause, muss sich aber einer vierteligen Chemotherapie unterziehen. Die Familie hat dafür kein Geld und auch keine Sozialversicherung. Die Verzweiflung ist groß.

Die Kosten für die gesamte Therapie werden ca. Euro 3.600,- betragen. Bitte öffnen Sie ihr Herz und überweisen Sie uns eine Weihnachtsspende für Kafas Therapie auf das Eine-Welt-Kreis-Konto!

Wir sind für alle Beträge dankbar, damit wir Kafa helfen können!

Empfänger: Eine-Welt-Kreis
Gschwandt

IBAN: AT57 3451 0000 0962 2002

Verwendungszweck: Kafka



Josef Gruber

Foto: Unsplash



Wenn jemand aus der Pfarre finanzielle Unterstützung oder praktische Hilfe braucht, die Krankensalbung oder die Krankenkommunion empfangen möchte, melde er/sie sich bitte in der Pfarrkanzlei.

Wir sind gerne für Sie da!
Dienstag & Donnerstag 9-12 Uhr:
07612/77249

Die SeelsorgerInnen und der
pfarrliche Beirat für Soziales

Taufen

22. Okt. » **Levin John Copp**
Kerstin Fartaschek und Daniel Copp

23. Okt. » **Stephanie Marie Furlinger**
Susanne Eitzenberger und Thomas Furlinger

12. Nov. » **Magdalena Maria Loidl**
Elisabeth und Franz Loidl

13. Nov. » **Matheo Alexander Pühringer**
Manuela und Alexander Pühringer

Sterbefälle

*Wir beten für unsere lieben
Verstorbenen:*

Brigitte Huber
Waldbach 42
† 17. August 2022



Rosa Kofler
Steig 19
† 15. Sept. 2022



Alois Wörster
Hauptstraße 20
† 19. Sept. 2022



Josef Holzinger
Waldbach 48
† 7. Oktober 2022



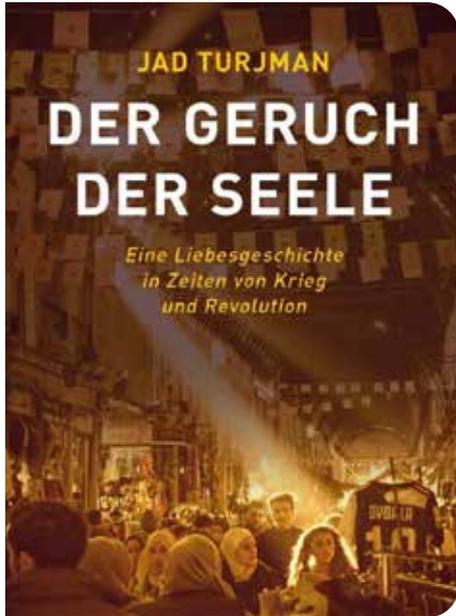
Ing. Anton Hummer
Gmunden
† 19. Oktober 2022



Bücherei



Weinlesefest



Nach 2jähriger Pause fand heuer wieder das WEIN-LESE-FEST, eine Veranstaltung der Kfb und Bücherei Gschwandt, statt. Im vollbesetzten und schön herbstlich dekorierten Pfarrsaal las die Autorin Gaby Grausgruber aus Gurten heitere Texte in Mundart vor. Musika-

lich begleitet wurde die Lesung von Monika Weißmann auf der Gitarre und Ingrid Burgstaller auf der Harmonika. Den gelungenen Abend ließen wir mit einem guten Tropfen Wein ausklingen.

*Helene Hössinger
und das Team der Bücherei*

„Der Geruch der Seele“ von Jad Turjman

Das Buch erzählt von Jads Heimatstadt Damaskus, die vor dem Bürgerkrieg voller Leben ist und doch unter dem autoritären Regime, unter Korruption und religiösen Konflikten zu leiden hat. Eine bewegende Geschichte der unmöglichen Liebe zwischen Sunniten und Alawiten. Ein authentischer Bericht über IS-Terror und gefährliche Fluchtwege nach Europa.



Herzliche Einladung zum Büchertisch der Bücherei beim Adventmarkt am 25. und 26. November in der Veranstaltungshalle!

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 2. April
Redaktionsschluss: 2. März

Pfarrassistentin: Mag. Anna-Maria Marschner »
Tel. 0676 / 8776 5853, **Pfarrmoderator:**
Thomas Adamu **Pfarrsekretärin:** Andrea Edthaler
» Tel. und Fax 07612 / 77 249
» E-Mail pfarre.gschwandt@dioezese-linz.at
Pfarrkanzlei: Hillingstraße 14, 4816 Gschwandt
Di 9-11 Uhr, 13-15 Uhr, Do 9-11 Uhr

IMPRESSUM: "Der neue Ruf" Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Gschwandt. Auflage 1180 DVR 0029874 (10686). Medieninhaber: PGR der Pfarre Gschwandt für die Pfarre Gschwandt. Verlagsort: Gschwandt. Hersteller: Druckerei Haidner Perg, Redaktion und Layout: Andrea Edthaler, Anna-Maria Marschner. Graphische Gestaltung: Ines Madlspurger. Foto Titelblatt: Anna-Maria Marschner

FÜR EIN CHRISTLICHES MITEINANDER IN UNSEREM LAND.

DANKE FÜR IHREN KIRCHENBEITRAG!



Die Katholische Kirche in OÖ begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben. Das ermöglichen auch Sie mit Ihrem Kirchenbeitrag. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Ihr Team der Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



Sa. 26. Nov.

16:00 Uhr Adventkranzsegnung

So. 27. Nov. 1. Adventsonntag

9:00 Uhr Cäcilienmesse mit dem Kirchenchor

Dezember 2022

Rorate donnerstags

Jeweils am Donnerstag im Advent (außer am 8.12.) um 6:00 Uhr Eucharistiefeier bei Kerzenlicht 1.12., 15.12., 22.12. Anschl. Frühstück im Pfarrsaal

So. 4. Dez. 2. Adventsonntag

9:00 Uhr Familien-Wortgottesfeier anschl. Sternsingerprobe (s.S. 12)

Do. 8. Dez.. Maria Empfängnis

8:00-8:45 Uhr: Beichtgelegenheit
9:00 Uhr Gottesdienst

**So. 11. Dez. 3. Adventsonntag
Vorstellung Aktion „Sei so frei“
KMB**

9:00 Uhr Gottesdienst

So. 11. Dez.

16:00 Uhr Andacht zum Gedenken an früh verstorbene Kinder
17:30 Uhr Advent unterm Sternenhimmel (S.12)

So. 18. Dez. 4. Adventsonntag

9:00 Uhr Gottesdienst

Sa. 24. Dez., Heiliger Abend

15:15 Uhr Kinderweihnacht
16:15 Uhr Kinderweihnacht
22:00 Uhr Christmette

So. 25. Dez., Christtag

9:00 Uhr Weihnachtshochamt mit dem Kirchenchor

Mo. 26. Dez. Stephanitag

9:00 Uhr Gottesdienst

Sa. 31. Dez. Altjahrstag

15:00 Uhr Jahresschlussmesse

Jänner 2023

So. 1. Jän. Neujahrstag

9:00 Uhr Wortgottesfeier

**2. und 4. Jänner Sternsingeraktion
in der Pfarre**

Fr. 6. Jän. Erscheinung des Herrn

9:00 Uhr Dankgottesdienst mit den Sternsängern

So, 8. Jän. Taufe des Herrn

9:00 Uhr Gottesdienst

So. 15. Jän.

9:00 Uhr Gottesdienst

Di. 17. Jän.

19.30 Uhr 1. Elternabend
Erstkommunion

So, 22. Jän.

9:00 Uhr Wortgottesfeier,
anschl. Frühschoppen organisiert
von den Ortschaften Rabesberg
und Schlossberg

Mi, 25. Jän.

9:00 - 16:00 Uhr Kleiner Anbetungstag, ebenso 25.2., 25.3.

So. 29. Jän.

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Februar 2023

Do. 2. Feb. Darstellung d. Herrn

19:00 Uhr Lichterprozession um die Kirche, Lichtmess-Gottesdienst, Blasius-Segen

So. 5. Feb.

9:00 Uhr Gottesdienst
9:30 Uhr Kindersegnung im Kindergarten

So. 12. Feb.

9:00 Uhr Wortgottesfeier

So. 19. Feb. Faschingssonntag

9:00 Uhr Familien-Wortgottesfeier

Di. 21. Feb.

Abendgottesdienst entfällt

**Kreuzwegandachten in der Fastenzeit dienstags um 19.00 Uhr
anschl. Abendgottesdienst,
7.3., 14.3., 21.3., 28.3.**

Mi. 22. Februar Aschermittwoch

19:00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor, Aschenkreuz

So, 26. Feb 1. Fastensonntag

9:00 Uhr Gottesdienst

März 2023

**So. 5. März Familienfasttag –
Sammlung kfb**

9:00 Uhr Gottesdienst
10:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst
Erstkommunionkinder, Fastensuppe
im Pfarrsaal

So, 12. März 3. Fastensonntag

9:00 Uhr Wortgottesfeier

So, 19. März Laetare-Sonntag

9:00 Uhr Gottesdienst
10:15 Uhr Kiwogo + Pasta

Fr. 24. März

19:30 Uhr Bußfeier

So. 26. März 5. Fastensonntag

9:00 Uhr Wortgottesfeier

Fr. 31. März

8:00 Uhr Schulgottesdienst

Februar 2023

So. 2. Apr. Palmsonntag

7:45 Uhr Palmsegnung am Friedhof, Prozession zur Kirche, anschl. Gottesdienst mit Kirchenchor
10:00 Uhr Palmsegnung und Familiengottesdienst in der Kirche mit dem MV Gschwandt